Antrag

CDU-Gemeinderatsfraktion

vom 23.12.2005

eingegangen 23.12.2005

20. Sitzung des Gemeinderates am 24.01.2006

TOP 24

Vorlage Nr. 534

Öffentlich ☒ Nichtöffentlich ☐

verantwortlich Dez. 2

Sauberkeit in der Innenstadt

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Zur Verbesserung der Sauberkeit in der Innenstadt wurden in den letzten Monaten verschiedene Maßnahmen initiiert. Diese werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten weitergeführt.

Neue Papierkörbe für die Kaiserstraße sind bestellt. Mit der Installation der neuen Papierkörbe, jeweils mit integriertem Aschenbecher, wird eine ausreichende Anzahl von Papierkörben zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen nein ☐ ja ☒

Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:

Ergänzende Erläuterungen

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) nein ☒ ja ☐ durchgeführt am

Abstimmung mit städtischen Gesellschaften nein ☒ ja ☐ abgestimmt mit

Formatänderungen der Wordvorlage sind nicht zulässig !

Stadt Karlsruhe – Hauptamt: Stellungnahme des BMA – **Antrag**
Fassung: Juni 2005; Intranet RHIN: Formulare/Gemeinderat

Erläuterungen

In den letzten Monaten wurde die Reinigungsintensität in der Kaiserstraße durch temporäre und längerfristige Maßnahmen ständig verstärkt.

So wurde beispielsweise neben dem Sauber Team (ABM Truppe im erweiterten Innenstadtbereich), speziell für die Kaiserstraße die City Clean Crew ins Leben gerufen, welche im Rahmen der Möglichkeiten von Hartz IV zusätzliche Reinigungseinsätze durchführt. Allerdings muss, um den Erfolg des Projektes gewährleisten zu können, die Truppe immer wieder durch reguläre Straßenkehrer verstärkt werden.
Finanziert wird dieses Projekt über den Haushaltsansatz „Zukunftssicherung Innenstadt".

Im Rahmen der Aktion „Wir putzen die City heraus", die ein großer Erfolg war, wurde im November / Dezember 2005 eine Sonderreinigungstruppe zur Unterstützung des Straßenreinigungsteams an den Wochenenden gebildet. Finanziert wurde diese Maßnahme aus zusätzlich vom Gemeinderat zur Verfügung gestellten Mitteln.

Insgesamt haben diese Maßnahmen zur einer Verbesserung der Sauberkeit in der Innenstadt geführt. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten sollen diese Maßnahmen auch in diesem Jahr weitergeführt werden, zumal erhöhte Besucherzahlen in der Innenstadt seit Eröffnung des Ettlinger Tors diese erforderlich machen.

Zum Antrag bezüglich der Abfallbehältnisse können wir mitteilen, dass die vorhandenen Unterflurmüllsammelbehälter ausgetauscht und durch Behälter mit Edelstahleinwurfschacht ersetzt werden. Insgesamt werden 50 neue Behälter in der Kaiserstraße zwischen Europaplatz und Kronenplatz installiert. Davon sind 17 Stück Unterflurmüllsammelbehälter, 33 Stück sind Standbehälter. Die Einwurfschächte der Unterflurmüllsammelbehälter und die Standbehälter unterscheiden sich nicht im Aussehen, wodurch ein einheitliches Stadtbild erzeugt wird. Beide Typen verfügen über einen integrierten Aschenbecher. Die Behälter sind bereits bestellt und werden im Laufe des Februar 2006 geliefert.